



PÖTTELSDORFER DORFBOTE

34. Jahrgang
Dezember 2024



Der Nikolaus zu Besuch bei den Kindergartenkindern

HOCHWASSER- RÜCKHALTEBECKEN

Das neue Rückhaltebecken an der Wulka ist einsatzbereit! Mit einer Investition von € 760.000,- bietet es effektiven Schutz vor Hochwasser und stärkt die Sicherheit der Region. Ein wichtiger Schritt für das Wulkatal angesichts zunehmender Wetterextreme. *Mehr auf Seite 02*

KASTLGREISSLER ERÖFFNET

Am 16. November feierte Pöttelsdorf die Eröffnung des KastlGreisslers – ein moderner Dorfladen mit Selbstbedienungssystem. Er stärkt die Nahversorgung mit regionalen Produkten lokaler Anbieter. „Fahr nicht fort, kauf im Ort!“ lautet das Motto. Unterstützen Sie unseren neuen Nahversorger! *Mehr auf Seite 02*

FINANZDRUCK AUF GEMEINDEN

Die Gemeinden stehen 2025 vor finanziellen Herausforderungen - Pöttelsdorf erhält vom Bund Ertragsanteile von € 735.300,-. Dem stehen Abzüge des Landes von € 858.700,- entgegen. Dies ist ein Übergewinn von € 123.400,- was die Gemeinde im Jahr 2025 an das Land zu bezahlen hat. *Mehr auf Seite 03 und 04*



GEMEINDE
PÖTTELSDORF
www.pöttelsdorf.at

🏠 Hauptstraße 64, 7025 Pöttelsdorf 📞 Tel. 02626/5214-0 📧 post@poettelsdorf.bgld.gv.at
📘 Facebook/Gemeinde Pöttelsdorf 📱 App: Gemeinde24 🌐 www.pöttelsdorf.at



Liebe Pöttelsdorferinnen! Liebe Pöttelsdorfer!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Vorfreude auf Weihnachten ist schon spürbar. Somit liegt auch ein Großteil dieses herausfordernden Jahres bereits hinter uns und ich kann mit Stolz sagen, dass wir, als Gemeinde Pöttelsdorf, dieses Jahr gut überstanden haben und dass wieder einiges weitergegangen ist. Lassen Sie mich Ihnen einen Überblick geben:

➤ NEUER RADWEG ERÖFFNET

Mit der Fertigstellung des Radweges zum Gewerbegebiet Pöttelsdorf wurde ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Mobilität in der Region gesetzt. Der neue Geh- und Radweg ermöglicht eine sichere Verbindung vom Gewerbegebiet bis zur Arena Mattersburg. Dies ist besonders bedeutsam für die mehr als

550 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Wirtschaftspark, die nun direkt mit dem Rad vom Bahnhof bis zum Gewerbegebiet Pöttelsdorf fahren können. Die Verbindung integriert sich nahtlos in das regionale Radnetz und bietet Anschluss an den überregionalen Radweg R1, der bis nach Eisenstadt führt.

➤ KASTLGREISSLER: NEUER NAHVERSORGER IN PÖTTELSDORF

Am 16. November 2024 feierten wir in Pöttelsdorf die Eröffnung des KastlGreisslers – eines modernen Dorfladens, der die Nahversorgung im Ortszentrum nachhaltig stärkt. Unter dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort!“ bietet der Laden ein breites Sortiment an regionalen und alltäglichen Produkten in einem un-

komplizierten Selbstbedienungssystem. Neben frischem Obst und Gemüse vom Neudlhof stehen auch hochwertige Spezialitäten von weiteren lokalen Produzenten wie Wildfleischprodukte der Fleischerei Murnberger, Putenspezialitäten der Edelpute und Prosciutto vom Wein & Prosciutto Bauer Hans bereit.

Ich lade alle Bürger herzlich ein, den neuen Laden zu besuchen und dort einzukaufen, um unseren Nahversorger langfristig im Ort zu erhalten.

➤ HOCHWASSERSCHUTZ

Mit großer Freude gebe ich bekannt, dass das neue Hochwasserrückhaltebecken an der Wulka fertiggestellt ist. Das Projekt, das mit einer Investition von mehr als € 800.000,- realisiert wurde, bietet nun umfassenden



Geschäftsführer Moritz Schuschnigg mit Bürgermeister und Vizebürgermeisterin bei der Eröffnung

Schutz vor Hochwasserereignissen und ist ein zentraler Bestandteil des regionalen Hochwasserschutzsystems. Es reduziert die Hochwasserwelle bei Starkregen erheblich und trägt so zur Sicherheit und Lebensqualität in der Region bei. Solche Investitionen werden angesichts zunehmender Extremwetterereignisse immer wichtiger. Damit wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein für das Wulkatal gesetzt!



Zemendorfer Bgm. Herbert Pinter, Antauer Bgm. Frank Wiemer und Bgm. Christian Kurz beim neuen Hochwasserschutzbecken

► **FINANZEN DER GEMEINDE**

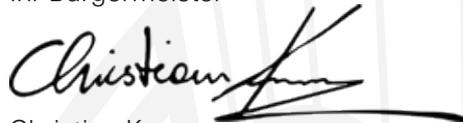
Die finanzielle Situation der Gemeinden im Burgenland ist seit ein paar Wochen vermehrt medial ein Thema. Im letzten Jahr habe ich bereits berichtet, dass von den Ertragsanteilen des Bundes, uns vom Land 84,7% abgezogen werden und nur rund € 88.000,- übrig bleiben. Was aber 2025 der Fall ist, schlägt dem Fass dem Boden aus. Von € 735.300,- an Ertragsanteilen des Bundes zieht uns das Land € 858.700,- ab. Das heißt, die Gemeinde Pöttelsdorf muss an das Land Burgenland € 123.400,- zusätzlich abführen (siehe Seite 4). Das sind Kosten für jeden Bewohner in Pöttelsdorf von rund € 165,- im Jahr. Anfänglich dachte ich, da ist jemanden ein Fehler unterlaufen, leider stellte sich heraus, dass das bitterer Ernst ist. Aufgrund dieser Tatsache stand die Budgeterstellung für das Jahr 2025 unter einem schlechten

Licht. Budgetspielräume in der Verwaltung wurden erheblich gekürzt, investiert wird nur in bereits beschlossene Vorhaben oder in welche, die durch hohe Förderungen gedeckt sind. Die geplante Erneuerung des Kinderspielplatzes und des Außenbereichs des Kindergartens ist aufgrund dieser hohen Abzüge des Landes, wenn sich daran nichts ändert, im neuen Jahr nicht umsetzbar. Besonders betonen möchte ich, dass es im Jahr 2025 keine Erhöhung der Gebühren in Pöttelsdorf geben wird. Denn jede Gebührenerhöhung schlägt sich in unseren Abzügen in dem darauffolgenden Jahr nieder. Als Gemeinde haben wir finanzielle Spielräume, damit wir diese Situation meistern können. Wie mit dieser neuen Situation umzugehen ist, ist noch unklar. Eines kann ich Ihnen jedoch versichern,

dass ich das so nicht hinnehmen werde und um jeden Euro unseres Gemeindevermögens kämpfen werde. Ich stehe bereits im regen Austausch mit anderen Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, um eine gemeinsame Vorgehensweise abzustimmen. Gerne stehe ich all jenen, die mehr Informationen über die Finanzsituation haben möchten, Rede und Antwort in meiner Sprechstunde.

Abschließend wünsche ich allen Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Bürgermeister


Christian Kurz

FROHE
Weihnachten
&
EIN GUTES NEUES JAHR!

wünschen:

Bürgermeister Christian Kurz, BA, Vizebürgermeisterin Eva Schachinger, MA
Gemeindevorstand Christian Lorger, Amtsleiter Wilhelm Falb

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte:
Roman Bosard, Sabine Pötttschacher, Nina Schubert, Daniela Glatter,
Mag. Gernot Eitler, Julia Schubert, Mag. Wolfgang Pötttschacher, Roland Piller,
Manuel Bauer, Christian Fuchsbauer, Iris Schachinger-Koller und Martina Pinter
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung





Land Burgenland

Abteilung 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft
Hauptreferat Gemeindeangelegenheiten, Referat Gemeindefinanzen und -aufsicht

Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Gemeinde Pöttelsdorf
 Hauptstraße 64
 7025 Pöttelsdorf

Zahl: 2024-004.099-24/10

OE: A2-HGA-RGF (Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

Betreff: Ertragsanteile der Gemeinden – Budgetvorschau 2025 (Stand Oktober 2024)

			2024	2023
	Ansatz - Konto	Betrag in EURO	Betrag in EURO	Betrag in EURO
EINNAHMEN				
Abgabenertragsanteile	925 - 859	735.300,00	744.000,00	744.000,00
einbehaltene Rückzahlung gemäß § 3 Abs. 4 KIG 2023	xxx - 722	-	-	-
Abgabenertragsanteile abzüglich einbehaltene Rückzahlung gemäß § 3 Abs. 4 KIG 2023		735.300,00	744.000,00	744.000,00
ABZÜGE				
Landesumlage	930 - 751	205.100,00	209.900,00	196.600,00
Sozialhilfe VZ	411 - 751	188.700,00	133.100,00	113.400,00
Sozialhilfe NZ	411 - 751	97.500,00	56.200,00	64.500,00
Behindertenhilfe VZ	413 - 751	114.400,00	90.900,00	66.400,00
Behindertenhilfe NZ	413 - 751	59.100,00	38.400,00	37.700,00
Jugendwohlfahrt VZ	435 - 751	54.500,00	41.000,00	47.700,00
Jugendwohlfahrt NZ	435 - 751	28.100,00	17.300,00	-
TKV-Beitrag	528 - 720	2.000,00	2.400,00	2.400,00
Krankenanstaltenabgang	562 - 751	57.100,00	43.100,00	21.700,00
Aufrollung Krankenanstaltenabgang	562 - 751100	19.100,00	-	-
Sanitätsbeitrag	510 - 751	5.100,00	4.600,00	4.600,00
Musikschulpersonalaufwand	320 - 720	6.800,00	6.400,00	6.300,00
Rettungsbeitrag	530 - 751	21.200,00	9.300,00	-
Zwischensumme			3.200,00	-
Cent-Ausgleich	930 - 751			
Summe der Abzüge		858.700,00	655.800,00	561.300,00
Übergenuss zum 31.12.		123.400,00	-	-
Nettoauszahlungsbetrag		-	88.200,00	182.700,00

ANMERKUNG: Die Spalten 2023 und 2024 zeigen die Budgetvorschau von den Jahren 2023 und 2024 und wurden zur besseren Darstellung hinzugefügt.



Fazit des Bürgermeisters:

Zum ersten Mal muss die Gemeinde Pöttelsdorf bei der Budgetvorschau einen Übergenuss hinnehmen. Das heißt, die Gemeinde Pöttelsdorf hat im Jahr 2025 dem Land Burgenland € 123.400,- zu überweisen. Im Jahr 2023 hatte die Gemeinde Pöttelsdorf noch einen Nettoauszahlungsbetrag von € 182.700,-. Dies ist ein Unterschied von € 306.100,-! Gleichzeitig wird auf der Einnah-

menseite ein Anstieg der Kommunalsteuer von € 800.000,- im Jahr 2023 auf € 900.000,- im Jahr 2025 prognostiziert. Somit fehlen € 206.100,- für das Jahr 2025 zum Vergleich zu 2023. Meine abschließende Bewertung ist, dass wir diese herausfordernde Situation für das nächste Jahr aufgrund unserer finanziellen Rücklagen stemmen können, jedoch muss sich strukturell bei den Abzügen des Landes grundsätzlich etwas ändern.

LANDTAGSWAHLEN

Vorgezogener Wahltag: Freitag, 10. Jänner 2025
Wahlzeit: 17:00 bis 20:00 Uhr

Wahltag: Sonntag, 19. Jänner 2025
Wahlort: Gemeindeamt Pöttelsdorf
Hauptstraße 64, 7025 Pöttelsdorf
Wahlzeit: 08:00 bis 13:00 Uhr

Wahlberechtigt sind alle, die am Stichtag (29.10.2024)

- ➔ Die österr. Staatsbürgerschaft besitzen
- ➔ die spätestens am Wahltag (19.01.2025) das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- ➔ vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind
- ➔ in einer Gemeinde in Burgenland den Wohnsitz haben.

Wahlberechtigt sind auch Personen mit Nebenwohnsitz im Burgenland, allerdings nur, wenn sie rechtzeitig einen Antrag auf Aufnahme in die Wählerevidenz gestellt haben. Dieser muss bis zum Stichtag 29.10.2024 eingereicht und vom Bürgermeister genehmigt werden. Alternativ konnte während der Einsichtnahme des Wählerverzeichnisses, die zwischen dem 12. und 21. November 2024 stattfand, ein Reklamationsantrag zur Aufnahme gestellt werden.

Es darf kein Wahlausschließungsgrund im Zusammenhang mit einer gerichtlichen Verurteilung vorliegen.

ACHTUNG: Wahlkarten können mit 07.01.2025 ausgegeben werden!

Endtermin für schriftliche Anträge der Wahlkarte ist der 15.01.2025 und für mündliche Anträge der 17.01.2025 12.00 Uhr.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger die Wahlkarten in der Gemeinde abzuholen bzw. abzugeben und den postalischen Weg zu vermeiden. Die Gefahr, dass diese nicht fristgemäß eintreffen ist sehr hoch!

Falls ein persönlicher Besuch im Gemeindeamt nicht möglich ist, besteht die Option einen schriftlichen Wahlkartenantrag einzureichen. Dieser muss eine Kopie des amtlichen Lichtbildausweises enthalten.

Amtlichen Lichtbildausweis nicht vergessen wie z. B.

- Personalausweis
- Reisepass
- Führerschein



NEUES PFAND-SYSTEM AB 2025

Ab dem 1. Jänner 2025 treten im Burgenland Änderungen bei der Müllentsorgung und ein neues Pfandsystem in Kraft. Einweg-Getränkeflaschen und -dosen aus Kunststoff und Metall mit einem Volumen von 0,1 bis 3 Litern werden dann mit einem Pfand von 25 Cent belegt. Verpackungen, die unter das Pfandsystem fallen, sind mit einem speziellen Pfandlogo gekennzeichnet und können leer, unzerdrückt und mit Etikett in Geschäften zurückgegeben werden. Flaschen und Dosen ohne Pfandsymbol, wie Getränkekartons oder Milchflaschen, verbleiben in der Entsorgung über den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne.

Im Zuge der Umstellung werden Kunststoff- und Metallverpackungen ab 2025 gemeinsam im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt. Die blaue Tonne für Metallverpackungen wird abgeschafft. Für eine saubere Mülltrennung sollten Verpackungen vor der Entsorgung vollständig geleert und leicht trennbare Teile, wie der Deckel von Joghurtbechern, entfernt werden. Gelbe Säcke sind kostenlos im Gemeindeamt erhältlich.



UNSER FAIRER TARIF. STROM NACHHALTIG GÜNSTIG.

WIR WACHSEN!
SCHON MEHR ALS
6.000 ZÄHLPUNKTE!

JETZT MITGLIED WERDEN
UND NACHHALTIG
PROFITIEREN

www.rni-bgld.at



7,27 Cent/kWh
Strompreis nach Ersparnis*

9,00 Cent/kWh
Einspeisevergütung*

ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN | AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.

*Strompreis nach Ersparnis: Mitglieder der burgenländischen Erneuerbaren-Energiegenossenschaften (EEG) zahlen 12,00 Cent/kWh für den aus der EEG bezogenen Strom. Für die aus der EEG bezogene Energiemenge reduzieren sich die gesetzlich geregelten (Netz-)Entgelte/Abgaben. Diese Reduktionen, 28% Rabatt auf die Netzkosten, kein Erneuerbaren-Förderbeitrag und keine Elektrizitätsabgabe, werden in weiterer Folge auf der Abrechnung des Netzbetreibers ausgewiesen. Berücksichtigt man diese Vorteile, ergibt sich wirtschaftlich folgender Strompreis nach Ersparnis von 7,27 Cent/kWh. Der Strompreis nach Ersparnis wurde beispielhaft auf Grund der zuletzt geltenden Höhe der Elektrizitätsabgabe und des Erneuerbaren-Förderbeitrags und der aktuellen Netzgebühren gerechnet. Der tatsächliche Strompreis nach Ersparnis wird nach der Festlegung sämtlicher Parameter durch den Besetzer per 01.01.2025 aktualisiert. Preise exkl. USt, gültig ab dem 1. Quartal 2025.



SPATENSTICH FÜR DAS NATURPARKZENTRUM - WICHTIGER IMPULS FÜR DIE REGION!



Fotocredit: Nicole Schuh

(v.l.n.r.): Architekt Norbert Reithofer, Naturpark Geschäftsführerin Marlene Hrabanek-Bunyai, Bgm. Rainer Schneeberger, Bgm. Gerald Hutter, Bgm. Claudia Schlager, Bgm. Ulrike Kitzinger, Naturpark-Obmann und Bgm. Kurt Fischer, Landeshauptmann-Stv.in Astrid Eisenkopf, Bgm. Gerald Hüller, Bgm. Thomas Hoffmann, Bgm. Günter Schmidt, Bgm. Andreas Gradwohl, Bgm. Christoph Haider und Bgm. Christian Kurz

Am 5. Dezember erfolgte in Rohrbach der Spatenstich für das Naturparkzentrum Rosalia-Kogelberg. Mit dem Bau wird für die Region ein neues Kapitel aufgeschlagen. Dieses Zentrum wird nicht nur ein Herzstück für Natur- und Umweltbildung, sondern auch ein Ort der Begegnung und ein Knotenpunkt für nachhaltige Entwicklung sein. Gleichzeitig soll damit die touristische Attraktivität der Region gestärkt und eine Plattform für lokale Projekte und Initiativen geboten werden.

Bildungs- und Naturerlebnis-Zentrum

Der Naturpark bestehend aus den Naturparkgemeinden Rohrbach, Loipersbach, Schattendorf, Baumgarten, Draßburg, Pöttelsdorf, Sigleß, Pöttching, Bad Sauerbrunn, Forchtenstein, Sieggraben und Marz bekommt mit dem Naturparkzentrum ein zeitgemäßes Bildungs- und Naturerlebnis-Zentrum für Schulen und Kindergärten, Besucher und Gäste, die Naturpark-Bevölkerung und unsere Naturparkspezialitäten-Produzenten. Im großzügigen Eingangsbereich mit Foyer sollen flexible Ausstellungen und Naturvermittlungsbereiche, Informationen sowie

Kommunikations- und Verkaufsflächen für die Naturparkproduzenten ihren Platz finden. Der Außenbereich wird barrierefrei gestaltet. Darüber hinaus gibt es einen Naturspielplatz zum Thema „Zwergohreule“, eine Freiluftklasse für Besucherkinder, eine E-Ladestation und einen Fahrrad-Verleih.

Architektur, die sich in die Landschaft integriert

Mit der architektonischen Umsetzung wurde das Büro Team.Plan.Kraft aus der Naturparkgemeinde Forchtenstein beauftragt. Das rund 500 m² große Gebäude wird teilweise in den Hang gebaut, so wird das Landschaftsbild möglichst wenig beunruhigt. Durch das flächendeckende Gründach und die flache Bauweise kann dies optimal erreicht werden. Großzügige Glas-Holzfronten und ein sehr offen gestalteter Eingangsbereich runden die besucherfreundliche und moderne Bauweise ab.

Ersatzaufforstung für die gerodete Fläche

Für die gerodete Fläche konnte in Abstimmung mit der Marktgemeinde Rohrbach eine Ersatzaufforstungs-

fläche festgelegt werden. Diese wird mit standortangepassten Bäumen wieder aufgeforstet und soll als Ersatz für die notwendigen Rodungsmaßnahmen dienen. „Die Errichtung eines gemeinsamen Naturparkzentrums ist für alle beteiligten Gemeinden ein wichtiger Meilenstein in der Regionalentwicklung und zeigt den zukunftsgerichteten Schulterschluss zwischen allen Naturparkgemeinden. Ohne diesem Zusammenhalt wäre so ein Leuchtturmprojekt nie möglich gewesen.“, so Naturpark Geschäftsführerin Mag. Marlene Hrabanek-Bunyai stolz.

ZAHLEN & FAKTEN:

Grundstückseigentümerin:

Marktgemeinde Rohrbach bei Mattersburg

Projektträger: Naturparkzentrum Rosalia-Kogelberg gemeinnützige Errichtungs-GmbH

GmbH Eigentümer:

12 Naturparkgemeinden

Größe: ca. 500 m² veranschlagte

Gesamtkosten: 2,2 Mio. Euro

Baubeginn: 01/2025; Bauphase 12 Monate

Fertigstellung: 01/2026



Gemeinsam mit KLAR! Rosalia-Kogelberg werden in Pöttelsdorf Maßnahmen geplant und umgesetzt, um den Herausforderungen des Klimawandels aktiv zu begegnen. Nachfolgend wird ein Überblick über den bisherigen Fortschritt und die Ziele für 2025 gegeben. Für die technischen Maßnahmen – eine Regenwasserzisterne, Gebäudebeschattung und die Beschattung

KLIMAFITTE MASSNAHMEN: WO WIR STEHEN UND WOHIN WIR GEHEN

eines Kinderspielplatzes – werden derzeit Kostenvoranschläge eingeholt. Vorgesehen ist die Installation einer Regenwasserzisterne und einer Außenbeschattung am Kindergarten. Der Spielplatz beim Dorfcafé soll mit einem Sonnensegel ausgestattet werden. Für die Pflanzung klimaangepasster Obstbäume wird ein geeigneter Standort gesucht. Eine Klimahecke, die die Auswirkungen des Klimawandels auf Vegetationszeiten sichtbar machen soll, wird am Spielplatz in der Pielgasse entstehen. Über die Wintermonate

werden die Gestaltung von Informationstafeln sowie die Organisation der Pflanzung für das nächste Jahr vorbereitet. Für die geplanten Veranstaltungen der Initiative „Klima-Fit im Alter“ werden derzeit noch Projektpartner in der Gemeinde gesucht. Ein weiteres Projekt, die „KLAR!-Kinder-Uni ROKO“, ist für eine Umsetzung im Rahmen einer Sommerferienbetreuung vorgesehen. Aktuelle Informationen zu diesen und weiteren Maßnahmen sind auf der Homepage www.klar-rosalia-kogelberg.at abrufbar.

PLATANE AM SPORTPLATZ - 1. BAUMPATENSCHAFT

Im Jahr 1986 wurde eine Platane im Großeltern Garten der Familie Reisch gepflanzt, die rasch wuchs, jedoch aufgrund ihrer Größe und der Nähe zur Grundstücksgrenze später umgesetzt werden musste. Im Februar 1994 fand die erfolgreiche Umpflanzung zum Sportplatz in Pöttelsdorf statt, unterstützt durch die Gemeinde, Feuerwehr und fachkundige Experten. Trotz eines starken Schneeeinbruchs 2003, der erhebliche Schäden verursachte, überlebte die Platane und bietet weiterhin angenehmen Schatten. Heute, fast 30 Jahre später, steht der Baum als erstes Beispiel für Baumpatenschaften in der Gemeinde und erfreut viele Besucher.



Familie Reisch bei der Ehrung der 1. Baumpatenschaft in Pöttelsdorf

Bestattung Piller & Grafl GmbH

DIE RICHTIGEN WORTE FINDEN, WENN SIE ANDEREN FEHLEN.

Hauptstraße 2
7210 Mattersburg

Mobil: 0664 - 308 76 16

Web: bestattung-mattersburg.at



Ihr Bestatter für Mattersburg, Walbersdorf, Pöttelsdorf, Zemendorf und Stöttera.



DOMAINE PÖTTELSDORF WIRD SCHANDL'S WEINGUT

Fulminanter Neustart in der Blaufränkisch-Gemeinde Pöttelsdorf:

Die Brüder Thomas und Peter Schandl und ihre Familien übernehmen die Domaine Pöttelsdorf als Mehrheitseigentümer und machen den Betrieb fit für den überregionalen Wettbewerb: Mit der Positionierung als House of Rosé werden in Schandl's Weingut die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. „Wir werden die Jahrzehnte lange Tradition grandioser Blaufränkisch-Weine in Pöttelsdorf fortführen und mit unverkennbaren Rosés am Weinmarkt erfolgreich sein“, fasst Thomas Schandl die Ambitionen der Winzerfamilie zusammen.

Bewegte Familiengeschichte

Ziemlich genau 100 Jahre lang kelterten die Schandl's



Familie Schandl übernimmt die Mehrheit der Domaine Pöttelsdorf

ihre eigenen Weine, bis im Jahr 1956 in Pöttelsdorf eine Winzergenossenschaft gegründet wurde und die Familie Schandl – wie die meisten Pöttelsdorfer Familien – lieferte fortan ihre Trauben an die Genossenschaft. Es war eine höchst erfolgreiche Zeit unter der Marke „Fürst Bismarck“, die Pöttelsdorfer Rot- und Roséweine zählten zu den beliebtesten Weinen Österreichs und weit darüber hinaus.

Doch die Zeiten änderten sich, in den 1980er Jahren gaben viele Nebenerwerbsswinzer auf und Walter Schandl, der Vater von Thomas und Peter, begann, immer mehr Weingärten zu pachten und zu kaufen. Damit legte er den Grundstein für das künftige Weingut. Thomas Schandl war es dann, der 1992 die alte Presse im Schandl-Haus wieder aktivierte und einen kleinen Teil der eigenen Trauben mit einfachsten Mitteln kelterte. Der Großteil der Trauben wurde weiterhin an die Genossenschaft geliefert. Der 1994er Blaufränkisch brachte für Thomas die erste Goldmedaille ein und 1995 eröffnete er mit seiner Gabi den Heurigen „Stegschandl“, bis heute eines der beliebtesten Lokale der Region.

Nach 50 Jahren Erfolgsgeschichte geriet die Pöttelsdorfer Genossenschaft in finanzielle Probleme – für die Familie Schandl war es an der Zeit, sich zu entscheiden: den Weinbau aufgeben, einen eigenen Weinkeller bauen oder die Kellerei von der Genossenschaft kaufen? 2009 fassten sich Thomas, Peter, ihr Cousin und einige befreundete Winzer ein Herz, kauften die Kellerei und brachten die „Domaine Pöttelsdorf“, wie die Marke mittlerweile hieß, mit ihrem Familymade-Konzept wieder auf Vordermann.

2024 der konsequente Schritt: Die Schandls sind Mehrheitseigentümer, gründen „Schandl's Weingut“ und positionieren sich als „House of Rosé“.



SCHANDL'S WEINGUT
Seit 1857

Öffnungszeiten Wein-Shop:
Montag bis Freitag 9 - 17 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen

schandls.at

ÖVP HERBSTFEST IM DORFZENTRUM PÖTTELSDORF



Landesparteiobmann Christian Sagartz und Bürgermeister Christian Kurz mit dem Team der ÖVP Pöttelsdorf

Am 27. September fand das traditionelle Herbstfest der ÖVP Pöttelsdorf statt. In Zusammenarbeit mit Bürgermeister Christian Kurz wurde ein Fest in herbstlicher Atmosphäre organisiert. Die Gäste konnten sich an einer vielfältigen Auswahl kulinarischer Köstlichkeiten erfreuen, darunter Weißwürste, Riesenzwiebelschnecken, hausgemachte „Obazd'n“, Schweinsbraten und erfrischendem Bier. Die ÖVP Pöttelsdorf bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern und blickt mit Vorfreude auf das nächste Fest mit der Ortsbevölkerung.

NIKOLAUSFEIER DER ÖVP

Am Nachmittag des 5. Dezember luden die Bgm. Christian Kurz und die ÖVP Pöttelsdorf Jung und Alt zum Heurigen Stegschndl ein. Der Nikolaus besuchte die Feier und verteilte Geschenke an die Kinder, die sich vor dem festlich geschmückten Christbaum versammelten. Bei Glühwein und Punsch genossen die Besucher die besinnliche vorweihnachtliche Atmosphäre.

Die ÖVP Pöttelsdorf wünscht allen Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Weihnachtliche Vorfreude beim Nikolausbesuch





FROHE WEIHNACHTEN

und ein schönes neues Jahr 2025!

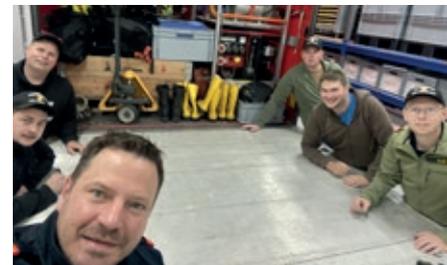


KHD-EINSATZ AM 18. SEPTEMBER IM TULLNERFELD



Der Sommer verabschiedete sich so, wie er gekommen war. Starke Unwetter, heftige Regenfälle und weiträumige Überflutungen suchten diesmal nicht den Landessüden, sondern weite Teile Niederösterreichs heim. Diese Regenmengen sorgten für erhebliche Schäden an Bauwerken, Straßen, Feldern und Fahrzeugen. Das niederösterreichische Landesfeuerwehrkommando forderte am Abend des 16. September den Katastrophenhilfsdienst (KHD) des Landes Burgenland an. Der erste Zug kam am Tag darauf im Raum Baden zum Einsatz, der zweite Zug wurde ins Tullnerfeld beordert. Die Feuerwehr Pöttelsdorf fuhr mit acht Kameraden und dem Versorgungsfahrzeug im Zug mit, OBI Roland Pfleger verstärkte in Mattersburg den Bezirksführungsstab. Die Anreise gestaltete sich bereits abenteuerlich, bei

der Durchquerung von Wien auf der Tangente musste ein Stau überwunden werden. Vierzig burgenländische Feuerwehrfahrzeuge mit Blaulicht und Folgetonhorn in der Rettungsgasse waren auch für viele Wiener Autofahrer ein neuer und ungewohnter Anblick. Die Aufräumarbeiten vor Ort in der Ortschaft Dietersdorf konnten professionell abgewickelt werden, zahlreiche Keller wurden ausgepumpt sowie beschädigtes und nicht mehr brauchbares Hab und Gut entsorgt. In den Abendstunden traten die erschöpften Einsatzkräfte die gut zweistündige Reise heimwärts an.



UNWETTERVORBEREITUNG IN PÖTTELSDORF



Im Zuge der diesjährigen Inspizierung wurde in Absprache mit dem Abschnittskommando auf eine Inspizierungübung verzichtet. Angekündigte schwere Regenfälle für das Wochenende des 14. Septembers machten es notwendig, Vorbereitungen zu treffen. Am Abend des 13.9. wurde mit dem Füllen von über hundert



Sandsäcken begonnen, diese wurden in den Morgenstunden des darauffolgenden Tages an neuralgischen Punkten in der Ortschaft verbracht. So konnten Kellerfenster, Garagen- und Hofeinfahrten vor einer etwaigen Überflutung proaktiv gesichert werden.

GEFALLENENGEDENKEN



Bei strahlendem, aber kaltem Herbstwetter fand am 10. November das traditionelle jährliche Gefallenengedenken statt. Eine Abordnung der Feuerwehr Pöttelsdorf legte nach dem Besuch des Gottesdienstes einen Kranz am Krieger-

denkmal am Friedhof nieder. Unterstützt vom Männergesangsverein Pöttelsdorf wurde der Gefallenen beider Weltkriege und den verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht.

ANGELOBUNG DES BUNDESHEERES – UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE FEUERWEHRJUGEND

Am 30. August 2024 fand in Pöttelsdorf die Angelobung von 115 Rekrutinnen und Rekruten am Hauptplatz statt. Das Festprogramm wurde mit dem Großen Österreichischen Zapfenstreich, dargeboten von der Militärmusik Burgenland, beendet.

Dabei begleitete die Pöttelsdorfer Feuerwehrjugend, unterstützt von jungen Kameradinnen und Kameraden aus dem Bezirk und der näheren Umgebung das Bundesheer als Fackelträger.



Freiwillige Feuerwehr
Pöttelsdorf



EINSATZTAGEBUCH

- 26.11.** Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark
- 06.11.** überhitzter Druckkessel im Wirtschaftspark
- 05.11.** Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark
- 13.10.** Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark
- 12.10.** Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark
- 11.10.** Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark
- 20.09.** Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark
- 14.09.** Ausbringen von Sandsäcken im Ort
- 14.09.** Beseitigung eines Sturm- schadens auf der B50
- 14.09.** Ausbringen von Sandsäcken im Ort
- 17.08.** Brand in einem Getreiderestelager
- 16.08.** Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark
- 09.08.** Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark





INSPIZIERUNG DER FEUERWEHR PÖTTELSDORF



Das Abschnittskommando des Abschnittes II des Bezirks Mattersburg überzeugte sich jährlich von der Einsatzbereitschaft, Schlagkraft und Ausbildung der Feuerwehr Pöttelsdorf. Am Freitag, den 13. September, war es wieder einmal so weit, die

Prüfung der schriftlichen Gebarung wurde durch den Abschnittskommandanten durchgeführt, wobei der Ausbildungsstand der Mannschaft und des Führungsstabes, die Tageseinsatzbereitschaft und der Zustand der Ausrüstung genau

unter die Lupe genommen wurden. Auf eine Übung wurde in diesem Jahr zugunsten von Vorbereitungsarbeiten für angekündigte Unwetter verzichtet.

EINLADUNG



Die Freiwillige Feuerwehr Pöttelsdorf lädt ein zum

Feuerwehrball am 1. Februar 2025

in der Domaine Pöttelsdorf.

Saaleinlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

Eintritt: Freie Spende
Große Tombola
Musik: Sound of Joy



Anmeldungen bitte per e-mail an
feuerwehrball@ff-poettelsdorf.at



Die Einnahmen werden ausschließlich für den Ankauf neuer Ausrüstung und Geräte verwendet.

BESUCH DER FEUERWEHR IM KINDERGARTEN



Am 22. November stand für die Kinder des Kindergartens ein besonderer Tag auf dem Programm: Die Feuerwehr war zu Gast und ermöglichte spannende Einblicke in ihre Arbeit. Die Feuerwehrleute erklärten den Kindern ihre vielfältigen Aufgaben und zeigten, wie sie in Notfällen helfen. Besonders beeindruckend war die Präsentation der Feuerwehrausrüstung. Die Kinder konnten hautnah erleben, welche

Geräte und Werkzeuge für das Löschen von Bränden und die Rettung von Menschen eingesetzt werden. Ein wichtiger Programmpunkt war die Begehung der Fluchtwege im Kindergarten. Dabei lernten die Kinder, wie sie sich im Notfall richtig verhalten und sicher das Gebäude verlassen können. Den Abschluss des ereignisreichen Tages bildete ein Besuch im Feuerwehrhaus. Dort gab es zur Stärkung Würstel und

Getränke. Ein besonderes Highlight war die Fahrt im Feuerwehrauto, die für große Begeisterung sorgte. Der Tag hinterließ nicht nur viele strahlende Gesichter, sondern vermittelte auch wertvolles Wissen über Sicherheit und Brandschutz. Ein herzlicher Dank geht an die Feuerwehr für diese lehrreiche und unvergessliche Erfahrung!

ERNTEDANK MIT DEN KINDERGARTENKINDERN



Wie jedes Jahr begann das Erntedankfest mit dem traditionellen Umzug vom Hauptplatz zur evangelischen Kirche mit den liebevoll

geschmückten Fahrzeugen der Kinder. Beim Erntedankgottesdienst bedanken wir uns jährlich für die eingebrachte Ernte. Dieser Gottes-

dienst ist ein Fixpunkt im Kindergarten Pöttelsdorf und jedes Jahr dürfen die Kinder diesen mit Gedichten und Liedern mitgestalten.



ERNEUTE AUSZEICHNUNG ALS GESUNDER KINDERGARTEN

Am 14. November wurde der Kindergarten beim GeKiBu-Vernetzungstreffen in Bad Tatzmannsdorf erneut als Gesunder Kindergarten geehrt. Diese Auszeichnung zeigt, wie wichtig dem Kindergarten die Förderung einer gesunden Lebensweise bei Kindern ist – in enger Zusammenarbeit mit den Familien.

Gesundheitsförderung wird durch zahlreiche Aktivitäten unterstützt: Workshops mit Ernährungsexpertin-

nen und -experten, Überprüfungen der Speisepläne für Gemeinschaftsessen, gemeinsames Kochen und spielerische Ernährungsbildung, Bewegungsangebote, Übungen für mentale Stärke sowie monatliche Gesundheitstipps im GeKiBu-Newsletter für die Eltern.

Mit diesem ganzheitlichen Ansatz wird schon im frühen Alter ein Bewusstsein für gesundes Verhalten geschaffen.



Gesundheitsförderung wird im Kindergarten großgeschrieben.

LATERNENFEST ZUM HEILIGEN MARTIN



EIN GARTENWUNDERLAND FÜR DIE ZUKUNFT: UNSER GARTEN VOLLER LEBEN!



Dieses Projekt wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert, die Next-GenerationEU und von Blühendes Österreich - BILLA gemeinnützige Privatstiftung kofinanziert. Hier in unserem Kindergarten liegt uns die Natur und die Zukunft unserer Kinder am Herzen. Mit großer Freude möchten wir euch unser neues Herzensprojekt vorstellen: **Die Anlage eines Gartenwunderlands direkt vor unserem Kindergarten** – eine „Fläche voller Leben“ im Herzen des Naturparks Rosalia-Kogelberg.

Warum eine naturnahe Gestaltung?

Unser Ziel ist es, den Kindern die Bedeutung der Natur auf spielerische Weise näherzubringen und ge-



meinsam einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt zu leisten. Durch die Anlage einer Blumenwiese, Totholzhecke und Lesesteinmauer schaffen wir einen wertvollen Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, die in Wohngebieten oft immer weniger Platz finden. Die Kinder werden bei der Umsetzung aktiv miteinbezogen und lernen dabei, wie sie einen Lebensraum für Wildbienen, Schmetterlinge, Vögel, Insekten und andere Lebewesen gestalten und erhalten können.

Unsere Vision

Das Gartenwunderland soll nicht nur blühen und vielfältige Tiere anziehen, sondern auch ein lebendiges Lernumfeld für unsere Kinder sein. Was Kinder kennen und lieben, werden sie auch beschützen – diese Idee liegt unserer Arbeit zugrunde. Die Kinder sollen die Natur mit allen Sinnen erfahren und das Wissen und die Wertschätzung für Pflanzen und Tiere mit auf ihren Lebensweg nehmen.

Unsere konkreten Projektziele

- **Lebensraum für Kleinstlebewesen schaffen:** Wildbienen, Schmetterlinge, Vögel, Kröten, Eidechsen und viele andere Tierarten sollen hier einen geschützten Raum finden.
- **Erhaltung der Pflanzen- und Tierwelt fördern:** Die Vielfalt der



Natur erhalten und erlebbar machen.

- **Naturlernraum für Kinder gestalten:** Den Kindern die Natur nahebringen und ihr Wissen über das Ökosystem erweitern.

Ein besonderes Projekt, ermöglicht durch „Blühendes Österreich“ und den Changemaker-Award Dank der Unterstützung von Blühendes Österreich – BILLA gemeinnützige Privatstiftung und der Förderung durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz wird dieses Projekt Wirklichkeit. Blühendes Österreich hilft uns, die Vision eines blühenden Kindergartens umzusetzen und leistet so einen aktiven Beitrag für Biodiversität und Klimaschutz.

Work On Progress

Wir werden klimaneutral bis 2040.
Hand drauf!

STRABAG AG, Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf
Tel. +43 2254 72231-0, ebreichsdorf@strabag.com

STRABAG
WORK ON PROGRESS



www.strabag.com



ADVENT IM KINDERGARTEN

Die Adventszeit im Kindergarten ist jedes Jahr etwas Besonderes, es ist eine Zeit der Besinnung und Freude. Doch nicht nur die festliche Dekoration macht es zu etwas Einzigartigem, sondern auch die gemeinsamen Erlebnisse, die in dieser besinnlichen Zeit im Mittelpunkt stehen. Zusammen werden Weihnachtslieder gesungen, ein Adventskranz gestaltet und der Christbaum geschmückt, während die Vorfreude auf den Nikolaus und das Christkind von Tag zu Tag wächst. Geschichten über den Heiligen Nikolaus, die Geburt Jesu und andere Weihnachtsgeschichten regen die Fantasie der Kinder an und vermitteln bedeutsame Werte, die gerade in der Adventszeit im Fokus stehen. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war

der Besuch von Bakabu, dem Ohrwurm, der mit einer mitreißenden Weihnachtsgeschichte für große Begeisterung sorgte. Den feierlichen Abschluss der Adventszeit bildet die gemeinsame Weihnachtsfeier. Bei Kerzenschein kommen die

Kinder zusammen, singen, lachen und genießen eine festliche Jause. Als besonderes Highlight dürfen sie sich über eine kleine Bescherung freuen, die den Zauber dieser besonderen Zeit perfekt abrundet.



NIKOLAUS

„Kling und Klang, der Nikolaus ist da!“ schallte es durch den Kindergarten Pöttelsdorf, als die Kinder am 6. Dezember 2024 den Nikolaus begrüßen durften. Schon von weitem sorgten seine große Bischofsmütze, das festliche rote Gewand und der goldene Bischofsstab für große Aufregung bei den Kleinen. Besonders freute sich der Nikolaus über die liebevoll gesungenen Lieder der Kinder.

KREATIVE HANDARBEIT:

NATURSCHMUCK FÜR FESTLICHES AMBIENTE

Für ein vorweihnachtliches Ambiente im Dorfsaal beim Christbaum-singen kümmert sich wie immer unsere Deko- und Bastelqueen Nadja mit Team. Dieses Jahr wurde Naturschmuck aus dem Wald für die Tischdeko ausgewählt und in kleiner Damenrunde noch etwas aufgehübscht.



Handarbeit in gemütlicher Stimmung

IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI

Am Donnerstag, 21. November fand der Weihnachtskekse-Backworkshop vom Sport- und Gesundheitsverein im Dorfzentrum statt. 17 Kinder haben gemeinsam mit Konditormeisterin und Pâtissière Lena Zachs jede Menge Lebkuchen, Mürbteigkekse und Vanillekipferl hergestellt und mit Begeisterung verziert. Nach drei Stunden kneten, ausstechen und verzieren durften die Kinder ihre selbst gebackenen Kekse mit nach Hause nehmen. Wir bedanken uns bei Lena Zachs für den tollen Nachmittag mit den Kindern.



In der Weihnachtsbäckerei mit Konditormeisterin und Pâtissière Lena Zachs



VERSCHÖNERUNGSVEREIN PÖTTELSDORF IM EINSATZ



Beete startklar für den Winter

Vollen Einsatz zeigten die Damen des Verschönerungsvereins beim diesjährigen Herbstschnitt. Die Beete wurden Mitte Oktober bei traumhaftem Herbstwetter winterfit gemacht. Sträucher und Stauden geschnitten und letztmalig von Unkräutern befreit. Anschließend gab es eine Stärkung im Heurigen Stegschndl.



Wohlverdiente Pause nach getaner Arbeit



Weihnachtsgruß

*Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns
gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner
Schulter; und er heißt Wunder-Rat,
Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst*

(Jesaja 9,5)

*Pfarrer Hankemeier und das Presbyterium
wünschen gesegnete Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!*

FRIEDENSLICHT VON BETHLEHEM

Am Heiligen Abend kann von 9.00 bis 12.00 Uhr und nach den Gottesdiensten das Friedenslicht von Bethlehem aus der Kirche mitgenommen werden



Glasfaser- speed.

Im #JetztNetz

kabelplus
alles im plus

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaserspeed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

Handytarife
schon ab
€ 8⁹⁹
/Monat



QR-Code scannen
und aktuelle
Angebote entdecken!



KIRCHENKAFFEE ZUM 1. ADVENT

Der Kirchenkaffee der Muttergemeinde zum 1. Advent war wieder ein voller Erfolg.

Die Gäste genossen köstliche Mehlspeisen, stimmten sich mit Weihnachtsliedern auf die festliche Zeit ein und hörten besinnliche Erzählungen. Besonders geschätzt wurde die Zeit der Zusammenkunft und der Austausch in angenehmer Atmosphäre.



LÄUTEN BEI BEERDIGUNGEN

Am Vortag einer Beerdigung fragen sich Zugezogene durchaus, warum die Glocken so lange läuten. Manchmal wird auch gefragt, warum die Glocken nicht läuten.

Das ist Anlass, im Dorfboten zu schreiben, wie die Glocken der Evangelischen Kirche Pöttelsdorf geläutet werden. Wenn ein Leichnam überführt wird und in die Leichenhalle gebracht wird, läuten alle drei Glocken. Dies dient der Information im Dorf, dass jemand gestorben ist und mahnt zur Pietät, wenn der Leichenwagen vorbeifährt. Dabei läuten wir für alle Pöttelsdorfer und weitere Personen, die in Pöttelsdorf beerdigt werden. Das Ausläuten am Tag vor der Beerdigung bezeugt evangelischen Gemeinemitgliedern die letzte Ehre. Mittags läuten dazu alle drei Glocken für 30 Minuten unterbrochen von zwei kurzen Pausen. Am Tag der Beerdigung läuten die Glocken bei allen christlichen Begräbnissen auf dem Friedhof der Muttergemeinde. Hier gibt es keinen Unterschied zwischen evangelisch, katholisch oder anderen Kirchen, die sich im Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich verbunden fühlen. Das passiert in der Muttergemeinde.



Gottesdienste im Dezember

- ✝ **Dienstag, 24.12.2024**
15:00 Uhr Kinderandacht am Heiligen Abend
18:00 Uhr Gottesdienst am Heiligen Abend
- ✝ **Mittwoch, 25.12.2024**
09:30 Uhr Festgottesdienst
- ✝ **Sonntag, 29.12.2024**
09:30 Uhr Festgottesdienst
- ✝ **Dienstag, 31.12.2024**
17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss
- ✝ **Mittwoch, 01.01.2025**
09:30 Uhr Gottesdienst zum Neujahr
- ✝ **Montag, 06.01.2025**
09:30 Uhr Gottesdienst



HERBSTAUSFLUG DER PENSIONISTEN



Exkursion in die Glasbläserei

Am diesjährigen Herbstausflug nahmen 40 Mitglieder der Pensionistenvereine aus Pöttelsdorf, Zemendorf und Stöttera teil. Die Reise führte sie zunächst nach Neuberg an der Mürz, wo die historische Stiftsanlage und die beeindruckende Glas-

manufaktur besichtigt wurden. Die Gäste staunten über die kunstvolle Glasbläserei und die hochwertigen, handgefertigten Objekte. Das Mittagessen genossen sie in der idyllischen Teichanlage Urani, bevor die Tour zur Burg Kapfenberg fortge-

setzt wurde. Den Abschluss bildete ein Besuch beim Mostheurigen in Mollram, wo die Gruppe mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt wurde. Trotz des wechselhaften Wetters war der Ausflug ein voller Erfolg.



PENSIONISTEN-KLUBNACHMITTAG

Die Mitglieder des Pensionistenverbandes feierten ihren letzten Klubnachmittag des Jahres im Beisein von Vizebürgermeisterin Eva Schachinger-Bauer. Bei einem gemeinsamen Mittagessen und köstlichen, selbstgemachten Mehlspeisen genossen die Pensionisten aus Pöttelsdorf, Zemendorf und Stöttera

nicht nur das gesellige Beisammensein, sondern auch zahlreiche Tombolagewinne. Für die bevorstehenden Feiertage wünschen die Organisatoren allen Mitgliedern sowie der gesamten Pöttelsdorfer Bevölkerung schöne Stunden und ein gesundes, glückliches Jahr 2025.

KFZ-SCHUBER

REPARATUREN ALLER MARKEN



Pielgasse 17, 7025 Pöttelsdorf 02626/21102, martin@kfschuber.at

Wünscht frohe Weihnachten

WEIHNACHTSFEIER DER PENSIONISTEN



Auch heuer fand Ende November die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Pöttelsdorf des Pensionistenverbandes statt, bei der 45 Mitglieder sowie Pfarrer Mag. Andreas Hankemeier begrüßt wurden. Nach einem köstlichen Mittagessen boten einige Mitglieder ein abwechslungsreiches Programm. Die Feier klang bei selbstgemachten Mehlspeisen und Kaffee in einem gemütlichen, weihnachtlichen Rahmen aus. Ein herzlicher Dank ging an die fleißigen Kuchenbäckerinnen und Helfer, die zum Gelingen des festlichen Nachmittags beitrugen.

SENIORENBUND-WEIHNACHTSFEIER

Die Mitglieder des Seniorenbundes trafen sich zur traditionellen Weihnachtssitzung beim Heurigen Stegschandl, um das Jahr in festlicher Stimmung ausklingen zu lassen. In gemütlicher Atmosphäre wurde zusammen gefeiert und genüsslich gegessen. Bei anregenden Gesprächen und geselligem Beisammensein genossen die Teilnehmer den gelungenen Abend.



Gerhard Hafenscher

AUSFLUG DES SENIORENBUNDES NACH EISENSTADT

Die Landeshauptstadt aus der Geschichte zu kennen, war das Ziel des Seniorenbund Pöttelsdorf.





ERFOLGREICHE HERBSTSAISON FÜR DEN SV 7023 Z-S-P



Die Mitglieder des SV 7023 Z-S-P zum Saisonschluss

Die Hälfte der Saison 2024/25 ist absolviert, und der SV 7023 Z-S-P kann auf eine beeindruckende Herbstbilanz zurückblicken: Mit 25 Punkten aus 15 Spielen ist das Team hervorragend in die Spielzeit gestartet. Besonders bemerkenswert ist, dass in einigen Partien bis zu acht einheimischen Spielern auf dem Platz standen. Darüber hinaus blieb die Mannschaft in ihren Heimspielen ungeschlagen und führt somit die Heimtabelle der Halbsaison an.

Ein weiteres Highlight des Vereins war die Initiative der Nachwuchsabteilung am 10. November 2024. An diesem Tag besuchten insgesamt 108 Personen – darunter Nachwuchsspieler, Betreuer und Eltern –

das Bundesliga-Spiel Rapid gegen Austria Klagenfurt in Wien. Für die jungen Fußballbegeisterten war es eine besondere Gelegenheit, die Profis aus nächster Nähe zu erleben. Auch der Beginn des neuen Jahres verspricht spannende Veranstaltungen für den Verein. **Am 11. Januar 2025 findet das traditionelle Hallenturnier** der Nachwuchsabteilung in der Sporthalle Mattersburg statt. Über den ganzen Tag verteilt präsentieren alle Nachwuchsmannschaften des SV 7023 Z-S-P ihr Können und freuen sich über zahlreiche Zuschauer.

Einladung zum Sportlerball

Ein Höhepunkt des Jahrespro-

gramms ist der **traditionelle Sportlerball am 25. Januar 2025**. Die Veranstaltung wird in Schandl's Weingut (ehemals Domaine Pöttelsdorf) ausgerichtet. Eine festliche Polonaise, eine kreative Mitternachtseinlage, attraktive Tombolapreise und musikalische Unterhaltung sorgen für einen stimmungsvollen Abend. Alle Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Zum Jahresende bedankt sich der Verein bei allen Sponsoren, Helfern, Unterstützern und Fans für ihre wertvolle Unterstützung. Der SV 7023 Z-S-P wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.





GEBURT - Stephanie
Tatjana u. Manuel Lackner



Geburt
Stephanie Lackner

70. Geburtstag
Gerlinde Scheiber
Gerhard Hafenscher

75. Geburtstag
Karl Schmidt

80. Geburtstag
Katharina Bokor

85. Geburtstag
Franziska Schandl

90. Geburtstag
Ing. Herbert Kurz



Katharina Bokor



Gerlinde Scheiber



7210 Mattersburg - 02626/62 5 26 - www.reschdach.at

**WICHTIGE
TERMINE**

JÄNNER

11.01.2025 Hallenturnier – Sporthalle Mattersburg
25.01.2025 Sportlerball „SV-7023 Z-S-P“
im Schandl's Weingut

FEBER

01.02.2025 Ball der Feuerwehr Pöttelsdorf
im Schandl's Weingut
01.02.2025 Meet & Pray
22.02.2025 Singworkshop
22.02.2025 Ball Salon Rosé
im Schandl's Weingut

MÄRZ

04.03.2025 Faschingdienstag
22.03.2025 Flurreinigung

SPRECHSTUNDE

Bürgermeister Christian Kurz, BA
Jeden Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664 / 524 51 88

AMTSSTUNDEN DER GEMEINDE

Montag - Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 13:00 Uhr

BÜRGERSERVICE IM GEMEINDEAMT

Montag - Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter 02626 / 5214-0

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie dem Abfallkalender, der Gemeinde24-App oder unserer Website unter www.pöttelsdorf.com/müllplan.html
Termine bitte einhalten!

GRÜNSCHNITT-DEPONIE

Die Grünschnitt-Deponie ist nicht ganztägig geöffnet. Der Schlüssel zur Grünschnitt-Deponie ist im Gemeindeamt erhältlich.



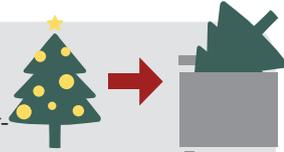
**FÄSCHING'S KABARETT
aus Pannonien mit i Janosch 2**

SAMSTAG, 22.02.2025, 19 Uhr | SONNTAG, 23.02.2025, 16 Uhr

KARTEN-VORVERKAUF € 15,-
Dorfcafe Judith oder im Gemeindeamt

**CHRISTBAUMENTSORGUNG
SERVICE DER GEMEINDE**

Die Gemeinde Pöttelsdorf übernimmt wieder die kostenlose Entsorgung der Christbäume. Halten Sie Ihre Christbäume, die entsorgt werden sollen, am Dienstag, den **07.01.2024** und am **13.01.2024** am Straßenrand bzw. am Gehsteig, ab 08.00 Uhr, zur Abholung bereit.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

14.03.2025

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pöttelsdorf, Hauptstraße 64, 7025 Pöttelsdorf, Tel. 02626/5214-0, Fax 02626/5214-7, E-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at, www.pöttelsdorf.at

Grafik & Layout: Birgit Schandl

Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg

Redaktionelle Mitarbeiter: Alfred Bosard, Thea Cipar, Daniela Glatter, Mag. Andreas Hankemeier, Christian Kurz, BA, Marco Ollram, Roland Pfleger, Sabine Pöttschacher, MA, Mag. (FH) Sabine Schandl, Harald Schuber und das Team des Kindergartens

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Dorfzentrum Pöttelsdorf,

Hauptstraße 54-56, Tel. +43 660 155 10 66

ÖFFNUNGSZEITEN:

23.-26.12.2024 GESCHLOSSEN
30.12.2024 -13.01.2025 GESCHLOSSEN

MONTAG RUHETAG

Di - Sa: 07:00-18:00 Uhr
Sonntag und Feiertag: 08:00 – 18:00 Uhr

Kuchen und Mehlspeisen

auf Bestellung für jeden Anlass!

WULKATALSCHENKE Romana Koch

**Essen auf Rädern
Backendl und Schnitzel**

ab 5 Personen zum Abholen, größere Mengen werden auch geliefert! (Bitte um tel. Vorbestellung bis Freitag)

Bestellung unter 0676 / 35 01 372 oder 0664 / 14 87 250
Hauptstraße 89, 7025 Pöttelsdorf

